



# Naturschutztage digital 2022

## Seminar Artenwissen – Chatfragen

Stand: 12.1.2022

---

### Thema Schulen

- Warum werden die Schulen nicht integriert, ein entsprechender Biologielehrplan kann wichtige Grundkenntnisse liefern und motivieren
- Im neuen Bildungsplan wird am Gymnasium das Thema Ökologie von 20 Stunden auf 14 (!) zusammengeschrumpft und in die Klassenstufe 8 verlegt... Seit in Kl. 5-6 kein Bio, sondern BNT unterrichtet wird, kommt man schon jetzt kaum zu „Hund-Katze-Maus“, also zu Zoologie
- Zum Thema [www.initiative-artenkenntnis.de](http://www.initiative-artenkenntnis.de): Im Moment noch wenig attraktiv, es gibt aber in ca. 2 Monaten einen umfassenden Relaunch. Dort soll auch der "Tag der Artenvielfalt" (eigentlich Tag der Artenkenntnis) am 25./26.6.2022 verwaltet werden.
- Das Fach Biologie benötigt erst einmal mehr Stunden, zumindest am Gymnasium reichen die Stunden nicht ansatzweise um Artenkenntnisse ausreichend zu vermitteln.
- Artenkenntnis kam doch nie vor im Biunterricht, oder?
- Genau deshalb müsste das KuMi miteinbezogen werden
- Wir haben uns in der Grundstufe des Gymi sehr intensiv damit befasst.
- Basics an der Schule kommen schon vor: Ein Specht sollten theoretisch die Schüler/-innen schon erkennen.
- Bei mir an der Uni war ja übrigens auch die Didaktik zum Thema Artenwissen eher katastrophal. positive Erfahrungen dann wiederum in der Wildnispädagogik gemacht, die, wie ich finde, eine interessantere Didaktik im Bereich artenlernen haben.
- **Vernetzung zum KM besteht und wir intensiviert, zu anderen Ministerien (MWK, MLR, VM) besteht diese bereits.**

## Thema digitale Bildungsangebote

- Gibt es digitale Bildungsangebote wie z.B. Apps um die Artenkenntnis zu trainieren?
- Es gibt einige Apps, um selbst Artenkenntnis zu üben. Gerade zum Thema Ornithologie, aber auch Pflanzen-Bestimmungshelfer und sonstige Bestimmungs-Apps mit Artensteckbriefen etc.

Hier eine kleine Auswahl:

Bodentier hoch 4  
 Die Vogel App  
 Nabu Vogelwelt  
 BirdID Nord University  
 BirdNET  
 PlantNet  
 Flora Incognita  
 Schmetterlinge Deutschlands

- Artenwissen online lernen bei der NABU|naturgucker Akademie: <https://artenwissen.online>
- Vielleicht auch interessant: <https://naturgucker.de> > dort kann man Bestimmungshilfe für Beobachtungen von Experten bekommen
- Hier auch ein schönes Projekt <https://www.heise.de/news/Baum-des-Lebens-komplett-2-2-Millionen-Spezies-auf-einen-Blick-6299106.html>
- Artenkenntnis hat nichts damit zu tun, dass man mit einer App einen Namen zu einer Art bekommt. Dazu gehört unbedingt auch Wissen über Ökologie, Zusammenhänge, Bestäuber, Gefährdung...

## Wild.Bienen.Wissen

- Wie umgehen mit motivierten Erzieher/-innen, die aber leider auch falsche Kenntnisse vermitteln (Stichworte Bambifizierung / oft nur Grundkenntnisse)?
  - Antwort P. Schüle: Wenn die Erzieherinnen/pädagogischen Fachkräfte motiviert sind, dann ist doch schon die Hälfte gewonnen! In unserem Skript haben wir neben der Liste von guten, empfehlenswerten Kinderbüchern auch eine Liste von Fachliteratur unterschiedlichen Anspruchs gesammelt. Mit deren Hilfe können Wissenslücken geschlossen werden.
- Besser falsche Kenntnisse und Interesse als keine Kenntnisse und kein Interesse?
  - Antwort P. Schüle: Besser wäre natürlich, wenn sich wer echtes Interesse hat, auch die entsprechenden Kenntnisse (aus Interesse) zulegen würde.  
 Aber wichtig ist erst mal, dem Thema positiv aufgeschlossen zu sein und die Begeisterung an die Kinder weiter zu geben! Wenn dann das eine oder andere fachlich nicht ganz richtig ist, ist das kein Beinbruch. Schade nur, wenn mit viel Aufwand z.B. ein Bienenhaus gebaut wird und aufgrund vermeidbarer Fehler der Erfolg ausbleibt. Da sollte man sich besser vorher informieren.

## Sonstiges

- Gibt es Listen von Artenkennern Experten?
  - Hier der Link zur Roten Liste der Artenkenner/-innen - ein EU-Projekt: Red list of taxonomy - <https://wikis.ec.europa.eu/display/EUPKH/European+Red+List+of+Taxonomists>
- Spannend wären Module zur Weiterbildung von Bauhofmitarbeitern...
  - Antwort M. Rapp: Die Umweltakademie bietet jedes Jahr in unterschiedlichen Regionen Weiterbildungen für Bauhofmitarbeitende an. Gerne können Ortsvorschläge für Weiterbildungen an Sarah Zandonella geschickt werden
- Wie wird beim Angebot von Fortbildungen zur Artenkenntnis usw. berücksichtigt, dass zunehmend starke Jahrgänge in den Ruhestand gehen und sich nun endlich verstärkt ihrem Hobby widmen wollen/können? Also wo z. B. aus persönlichem Interesse Grundlagen vorhanden sind, aber nicht die Spezialisierung, die jemand im Studium oder Berufsleben erlangt hat?
  - Antwort M. Rapp: die Umweltakademie bildet im Rahmen der Taxonomie-Initiative Referentinnen und Referenten aus, um diesem Problem Herr zu werden. Auch wir haben bereits Probleme, passenden Referentinnen und Referenten zu finden, das kann nur über eine Fortbildung von Interessierten Personen mit Grundlagenwissen geschehen.
- Bin letztthin auf eine Webseite gestoßen, auf der es hieß, man solle nicht einfach so Hummeln und Wildbienen aus dem Handel ansiedeln, weil das meistens arten seien, die es leichter haben, sich gegenüber lokaleren Arten durchzusetzen. - ernstzunehmen?
  - Antwort M. Rapp: Ja, bitte bei Insektenprojekten z. B. in Kindergärten darauf achten, dass heimische Arten angesiedelt werden. Stichwort: Schmetterlingsaufzuchten für Kinder

## Antworten von Michael Eick:

Kurze Antworten zu einigen der obigen Beiträge/Fragen:

- VERNETZUNG aller Akteure (auch mit Natur-/Wildnis-/Umweltpädagogik!) ist für uns sehr wichtig.
- Auch interessierte & kundige Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, auf uns zuzukommen. Dabei schließen wir die LÜCKE zwischen Wissenschaft und Vermittlung.
- APPS können hilfreich sein, ersetzen aber den bedienenden Menschen nicht... 😊
- Bestimmungstools werden künftig auf einer gemeinsamen Seite von Uni, SMNS/SMNK & UA gebündelt dargestellt werden.
- BAUHÖFE - hier bieten wir regelmäßig Schulungen zur naturverträglichen Pflege (aber es gibt halt über 1.100 Gemeinden in BaWü...).
- Und die Rolle der NGOs bleibt unverzichtbar. Es gilt eben vor Ort Missstände aufzudecken, an die Gemeinderäte & Verwaltungen heranzutreten und auf notwendige Verbesserungen zu dringen.
- KURSE werden auch IM LÄNDL. RAUM, also in allen Regionen in BaWü angeboten.

Die Kurse der Umweltakademie für 2022 sind ab Ende Januar auf <http://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>